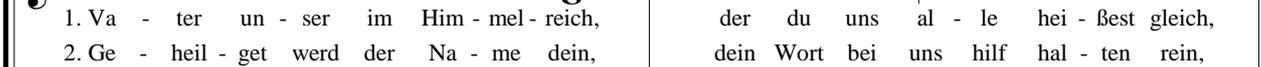
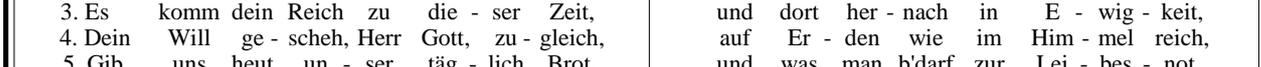
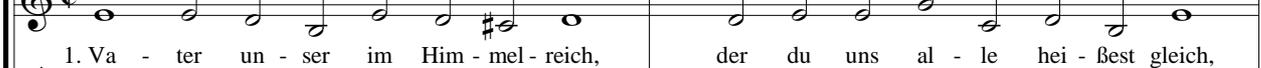
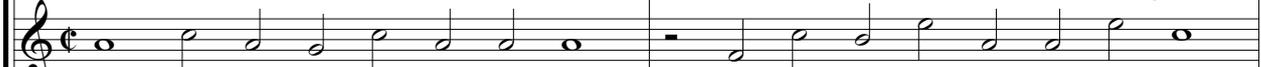
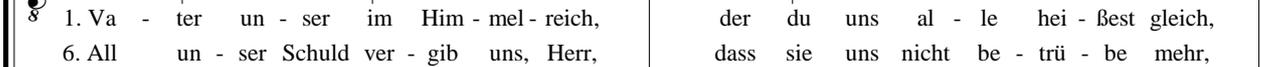
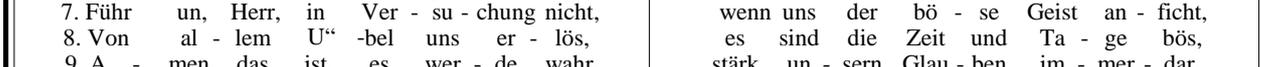
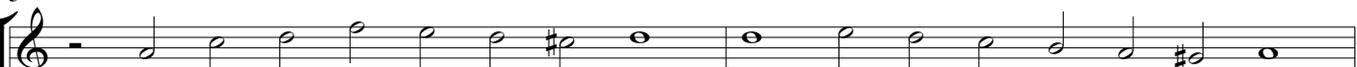
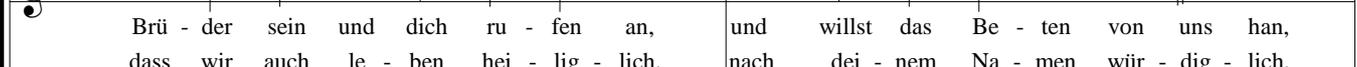
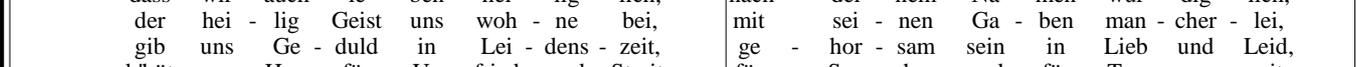
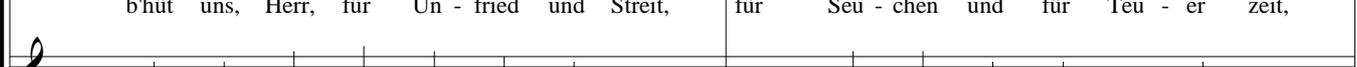
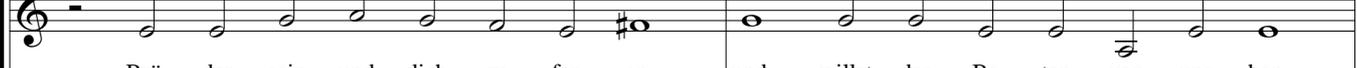
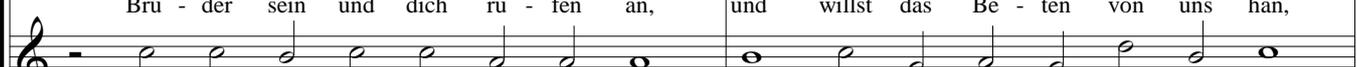
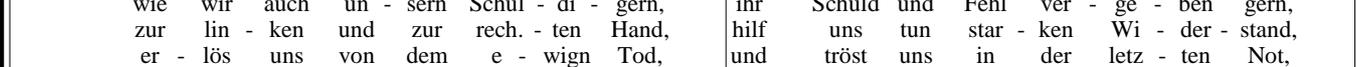


# Vater unser im Himmelreich

Text und Melodie: Martin Luther (1483-1546)  
 Satz: Michael Praetorius (1571/72-1621)  
 MUSAE SIONIAE Teil VII Nr. 19  
 GA Band 7 S. 17/18

CANTUS	 <p>1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich,              2. Ge - heil - get werd der Na - me dein,              3. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit,              4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich,              5. Gib uns heut un - ser täg - lich Brot,</p>	 <p>der du uns al - le hei - best gleich,              dein Wort bei uns hilf hal - ten rein,              und dort her - nach in E - wig - keit,              auf Er - den wie im Him - mel reich,              und was man b'darf zur Lei - bes - not,</p>
ALTUS	 <p>1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich,</p>	 <p>der du uns al - le hei - best gleich,</p>
TENOR	 <p>1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich,</p>	 <p>der du uns al - le hei - best gleich,</p>
BASSUS	 <p>1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich,</p>	 <p>der du uns al - le hei - best gleich,</p>

<p>3</p>  <p>Brü - der sein und dich ru - fen an,              dass wir auch le - ben hei - lig - lich,              der hei - lig Geist uns woh - ne bei,              gib uns Ge - duld in Lei - dens - zeit,              b'hüt uns, Herr, für Un - fried und Streit,</p>	 <p>und willst das Be - ten von uns han,              nach dei - nem Na - men wür - dig - lich,              mit sei - nen Ga - ben man - cher - lei,              ge - hor - sam sein in Lieb und Leid,              für Seu - chen und für Teu - er zeit,</p>
 <p>Brü - der sein und dich ru - fen an,</p>	 <p>und willst das Be - ten von uns han,</p>
 <p>Brü - der sein und dich ru - fen an,              wie wir auch un - sern Schül - di - gern,              zur lin - ken und zur rech - ten Hand,              er - lös uns von dem e - wign Tod,              auf dass wir ja nicht zwei - feln dran,</p>	 <p>und willst das Be - ten von uns han,              ihr Schuld und Fehl ver - ge - ben gern,              hilf uns tun star - ken Wi - der - stand,              und tröst uns in der letz - ten Not,              was wir hie - mit ge - be - ten han,</p>
 <p>Brü - der sein und dich ru - fen an,</p>	 <p>und willst das Be - ten von uns han,</p>

5

gib, dass nicht bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh aus Her - zens - grund. \_\_\_\_\_  
 be - hüt uns, Herr, für fal - scher Leer, das arm ver - führ - te Volk be - kehr. \_\_\_\_\_  
 des Sa - tans Zorn und groß Ge walt zer - brich, vor ihm dein Kirch er halt. \_\_\_\_\_  
 wehr und steu'r al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut. \_\_\_\_\_  
 dass wir in gu - tem Frie - den stehn, der Sorg und Gei - zes mü - ßig gehn. \_\_\_\_\_

gib, dass nicht bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh aus Her - zens - grund.

gib, dass nicht bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh aus Her - zens - grund.  
 zu die - nen mach uns all be - reit, in rech - ter Lieb und Ei - nig - keit.  
 im Glau - ben fest und wohl - ge - rüst't, und durch des heil - gen Gei - stes Trost.  
 be - scher uns auch ein se - lig End, nimm un - ser Seel in dei - ne Händ.  
 auf dein Wort in dem Na - men dein, so spre - chen wir das A - men fein.

gib, dass nicht bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh aus Her - zens - grund.